

Heiligenblut, im Jänner 2026

**SAVE THE DATE:  
9. FORUM ANTHROPOZÄN 2026**



Vom 11. bis 13. Juni 2026 findet das 9. FORUM ANTHROPOZÄN in HEILIGENBLUT am Großglockner statt. Austragungsort ist der Nationalpark Hohe Tauern, eine der bedeutendsten Natur- und Kulturlandschaften Europas. Unter dem Leitthema „CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN. Nationalparks im Anthropozän“ widmet sich das hochkarätig besetzte Klima- und Umweltforum der Rolle von Nationalparks in einer vernetzten Welt sowie ihrer Bedeutung als Räume ökologischer Diplomatie und geopolitischer Stabilisierung.

## CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN. Nationalparks im Anthropozän

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung ist das **ZEIT-GESPRÄCH**, das am Donnerstag, **11. Juni 2026** (15.00–17.00 Uhr) im **Haus der Steinböcke** stattfindet. Das Haus der Steinböcke in Heiligenblut mit direktem Blick auf die hochalpine Landschaft des Großglockners ist Teil der Nationalpark-Infrastruktur. Als modernes Bildungs- und Erlebniszentrum des Nationalparks Hohe Tauern verbindet es alpine Architektur, wissenschaftliche Vermittlung und unmittelbare Naturerfahrung. Der Veranstaltungsort steht exemplarisch für das Leitmotiv des Forums: die enge Verknüpfung von Mensch, Natur, Wissen und Verantwortung im Anthropozän.

Im **ZEIT-GESPRÄCH** wird diskutiert, warum intakte Ökosysteme über unsere Zukunft entscheiden und welche strategische Bedeutung Nationalparks im 21. Jahrhundert zukommt. Moderiert wird das Gespräch von **Fritz Habekuß (DIE ZEIT)**. Zu den Diskutierenden zählen u. a. Physiker und Klimaforscher **Hans Joachim Schellnhuber**, Sektionschef und Leiter der Stabsstelle Biodiversität im BMLUK **Jürgen Schneider**, Direktorin des Nationalparks Hohe Tauern **Barbara Pucker**, Naturschutz- und Raumplanungsexpertin **Liliana Dagostin**, Direktor des Schweizer Nationalparks **Ruedi Haller** und Unternehmer **Reinhard Schneider** (Inhaber von Werner & Mertz). Aufgrund begrenzter Plätze vor Ort wird das **ZEIT-GESPRÄCH** auch **online via Zoom** übertragen.

## HOCHKARÄTIGES PROGRAMM in Heiligenblut

Am **Freitag, 12. Juni 2026**, vertiefen Fachvorträge, Dialogformate und Panels die Diskussionen. Thematisiert werden u. a. die Bedeutung von Nationalparks für nachhaltige Entwicklung, historische Konfliktlinien und zukünftige Szenarien des Schutzgebietsmanagements sowie das Spannungsfeld von **Smart Cities & Smart Regions**.

Ein **internationales Panel** widmet sich Nationalparks als geopolitischen Räumen und ihrer Rolle in moderner Außen- und Sicherheitspolitik. Den Abschluss des Tages bildet eine **öffentliche Podiumsdiskussion** mit dem Titel „Die Kräuterbäuerin und der Kabarettist“ mit **Renée Schroeder & Dirk Stermann** am Dorfplatz von Heiligenblut, die den Dialog bewusst über den Fachkreis hinaus öffnet.

## KUNST, ÖFFENTLICHKEIT UND NATURERLEBNIS

Das **FORUM ANTHROPOZÄN** verbindet wissenschaftliche Diskussion mit kulturellen und öffentlichen Formaten. Die **Kunstintervention** „Nachtspaziergang auf der Suche nach der Dunkelheit / Nightwalk: in Search of Darkness“ mit **Alona Rodeh**, geführte Naturformate sowie ein **Kinder- und Jugendprogramm** im Nationalpark Hohe Tauern erweitern den Zugang zum Leitthema und prägen das Forum als Ort des Erlebens und der Begegnung.

## CONNATURALP – Connecting Nature and Health in the Alps

Am Samstag, 13. Juni 2026, ist das **CONNATURALP-INTERREG-Programm** in das Forum eingebunden. Die kostenfrei zugänglichen Programmpunkte stehen allen Interessierten offen und verbinden **Biodiversität, Gesundheit und Innovation**. Geplant sind geführte Wanderungen mit inhaltlichen Impulsen, Fachreferate sowie die Vorstellung eines Forschungsprojekts zu **Nationalpark, Künstlicher Intelligenz und Gesundheit**.

## RINGVORLESUNG ANTHROPOZÄN 2026 – vertiefende Auseinandersetzung

Wie jedes Jahr ist das FORUM ANTHROPOZÄN eingebettet in eine Ringvorlesung Anthropozän, die eine vertiefende Beschäftigung mit dem Jahresthema „**CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN.** Nationalparks im Anthropozän“ ermöglicht. Die Online-Ringvorlesung, die **in Kooperation mit der Universität Wien/ Anthropocene Network Vienna** durchgeführt wird, **startet am 10. März 2026** und wird durch einen öffentlichen Präsenztermin am **28. April 2026** im **kärnten.museum** in Klagenfurt ergänzt. Die Teilnahme an der Ringvorlesung ist **kostenfrei**. Das **ZEITGESPRÄCH** beim FORUM ANTHROPOZÄN bildet zugleich den abschließenden Höhepunkt dieser Ringvorlesung.

### WISSENSWERT:

Als ANTHROPOZÄN (Menschenzeit) wird jene Epoche bezeichnet, in der menschliches Handeln die natürlichen Prozesse der Erde tiefgreifend, dauerhaft und global verändert.

Das FORUM ANTHROPOZÄN versteht sich als interdisziplinäre Plattform an der Schnittstelle von NATUR, INNOVATION und VERANTWORTUNG. Es bringt Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Kunst in einen gemeinsamen Dialog und thematisiert, wie nachhaltige Zukunftsperspektiven im Anthropozän gestaltet werden können.

Die Veranstaltung wird von der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus, dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, dem EKUZ, 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrum und der Nationalparkgemeinde Heiligenblut am Großglockner durchgeführt.

Weitere Informationen inkl. vollständiges Programm sowie TICKETS für das 9. FORUM ANTHROPOZÄN, das vom 11. bis 13. Juni 2026 in Heiligenblut am Großglockner stattfindet, sind erhältlich unter:

<https://www.forum-anthropozän.com/de/>

## PRESSEINFORMATION



Wir freuen uns über eine Ankündigung in Ihrem Medium und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße,

Mag. Dr. Sabine Seidler, Obfrau

ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

Döllach 71, 9843 Großkirchheim

T: +43 664 4509513

E: [info@forum-anthropozaen.com](mailto:info@forum-anthropozaen.com)

W: [www.forum-anthropozaen.com](http://www.forum-anthropozaen.com)

**Medienanfragen:** Petra Plimon, T: +43 680/2327990

E: [kommunikation@forum-anthropozaen.com](mailto:kommunikation@forum-anthropozaen.com)

### Fotocredits:

**Foto 1:** Das 9. Forum Anthropozän findet vom 11.-13. Juni 2026 in Heiligenblut am Großglockner statt.

© Berg im Bild

**Foto 2:** Auch im Vorjahr war das Forum Anthropozän hochkarätig besetzt: Klimaforscher Sebastian Lehner, Biotechnologe Diethard Mattanovich, IT-Rechtsexpertin Eva Vonau, Bildungsexpertin Katja Wengler und der deutsche Zukunftsforscher Matthias Horx beim ZEIT-Gespräch(v. li.) © Christian Senger

**Foto 3:** International anerkannte Experten wie der Umweltmediziner Hans-Peter Hutter finden sich jährlich im Nationalpark Hohe Tauern beim Forum Anthropozän ein. © Christian Senger